

# Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort.....</b>	<b>7</b>
<b>Einleitung.....</b>	<b>9</b>
<b>Teil 1: Grundlagen.....</b>	<b>13</b>
<b>Sein und Werden: Vom Umgang mit der Zeit .....</b>	<b>15</b>
Leben und arbeiten. Entwicklung über sich selbst hinaus. Das eigene Leben unternehmen. Umdenken und anders handeln.	
<b>Traum und Raum: Leben im Widerspruch.....</b>	<b>27</b>
Unser Zuhause. Unsere Nahrung. Die Kommunikation. Träume sind nicht bloß Schäume.	
<b>Organismus und Leben: Eins und alles .....</b>	<b>39</b>
Einzelwesen und gemeinsamer Organismus. Die tatsächliche Weite des Bewußtseins.	
<b>Teil 2: Widerstreit.....</b>	<b>51</b>
<b>Der Zahn der Zeit.....</b>	<b>53</b>
Abzügliches Zeiterleben. Gegenwärtiges Leben. Wenn sich Eigenes mit anderem verbindet. Der Crash.	
<b>Die Macht des Geldes .....</b>	<b>67</b>
Abbildung von Leistung und Wert. Tausch- und Kaufkraft. Schrankenlose Globalisierung. Mensch und Geld: Wer dient wem?	
<b>Globalisierte Digitalisierung .....</b>	<b>77</b>
Bewußtsein und Leib. „Alle wissen, wer ich bin“. Der transparente Mensch. Von unsichtbarer Hand geführt.	
<b>Der Mensch wird passend gemacht.....</b>	<b>91</b>
Dem Schein zu Diensten gebracht. An den Taten erkannt? Es darf nie genug sein. Nur das Beste scheint gewollt.	
<b>Teil 3: Die Menschheit des Menschen.....</b>	<b>101</b>
<b>Aspekte .....</b>	<b>103</b>
Die Menschheit und das Erleben der Zeit. Menschheit und Menschengemeinschaft. Menschheit und selbst bewußt sein. Der christlich-sakramentale und der umgekehrte Kultus.	
<b>Zusammenklang .....</b>	<b>113</b>
Die Schwelle zwischen Werden und Vergehen. Geburt und Tod als Kultus am Menschen für die Welt. Das Erleben der Welt in einer Kommunion.	
<b>Resonanz .....</b>	<b>121</b>
Vertrauen schenken. Der Mensch trägt etwas für die Welt gänzlich Neues ins Leben hinein. Das Gestalten der Welt als Transsubstantiation.	

<b>Weg zur Menschheit .....</b>	<b>127</b>
Sich selbst am anderen erfahren. Seelenkräfte und Verbundenheit mit der Welt. Aus mitweltlichem Erleben Entschlüsse fassen.	
<b>Dem wahren Wesen nah.....</b>	<b>133</b>
Ankommen. Zu andachtsvoller Ruhe finden. In der Menschheit inkarniert sein.	
<b>Teil 3: Interviews .....</b>	<b>141</b>
<b>Menschsein heißt bewegt sein! – Das Faust-Drama .....</b>	<b>143</b>
Interview mit Bodo Bühling; von Peter Krause	
Auf die Beziehung kommt es an. Die Kommunion. Schöne Helena und frommes Gretchen. Wie man die Dinge sieht und dann entscheidet. Der Traum, ganz anders zu sein und zu leben. Das Rätsel der sieben Toten und der eigne Tod.	
<b>Sinnsuche: Selbst bewußt sein .....</b>	<b>155</b>
Interview mit Dr. jur. Otmar Donnenberg; von Peter Krause	
Sicherheit im Leben.	
Gedächtnis von Peter Krause .....	160
Die Außenwelt wird zur Innenwelt von Peter Krause.....	162
Menschengemeinschaft von Peter Krause.....	164
Mensch werden von Peter Krause .....	165
Das Selbst von Peter Krause .....	167
<b>fairventure®-Kurs „aktiv-zukunft-leben“ .....</b>	<b>171</b>
von Peter Krause	
<b>fairventure®-Kurs „Wirtschaft“ .....</b>	<b>172</b>
von Peter Krause	
<b>Autor und Titelbildgestalterin.....</b>	<b>173</b>